

19. April 07 · Ausgabe 16

Von Haus zu Haus

► *Sonntag um 15 Uhr in der Rocca*

Badische Achtundvierziger

Denzlingen (gar). Wie bereits gemeldet, spricht am kommenden Sonntag, 22. April, um 15 Uhr in der Rocca Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck auf Einladung des Heimatvereins über das Thema „15 Badische Achtundvierziger im amerikanischen Bürgerkrieg“. Ferner wird er dem interessierten Publikum einige auch für die Region und sogar für die Denzlinger Lokalgeschichte interessante Ergebnisse seiner Arbeit vorstellen, untermalt mit Bildern.

Nicht jeder bekommt im Leben eine zweite Chance: Für viele Badener jedoch, die nach den misslungenen Revolutionen von 1848/49 nach Amerika geflohen oder ausgewandert waren oder die man gar „zur Auswanderung begnadigt“ hatte, ergab sich genau diese zweite Chance im Frühjahr 1861. Eine Reihe sklavenhalten-

der Staaten des tiefen Südens der Vereinigten Staaten, geleitet von einer geschulten Aristokratie, reagierten auf die demokratische Wahl des Präsidenten Abraham Lincoln von der sklavereifeindlichen republikanischen Partei, indem sie den Staatsvertrag einseitig aufkündigten und sich von den Vereinigten Staaten trennten.

Dr. Wolfgang Hochbruck, seit 2004 in Denzlingen beheimatet, ist als Professor für Nordamerika-Studien an der Universität Freiburg tätig. Er hat über Jahre Material über die Deutschen im amerikanischen Bürgerkrieg zusammengetragen und vielfach auch veröffentlicht. Im letzten Oktober unterstützte er den Heimatverein im Hintergrund bei dessen Trilogie über die Auswanderung mit seinem Wissen und mit eigenen Requisiten tatkräftig.